

Corona-Krise trifft Verein in Dassow

Heimat- und Tourismusfreunden brechen Einnahmen weg / Vereinshaus muss saniert werden

Von Jürgen Lenz

Dassow. Die Corona-Krise wird zum Problem für den Heimat- und Tourismusverein Dassow. Der Vorsitzende Hans Espenschied bedauert: „Auch wir leiden unter den Einschränkungen, die uns allen das Covid-19-Virus beschert.“ Der Verein hat bis auf Weiteres alle Veranstaltungen abgesagt. Das hat drastische Folgen für seine finanzielle Lage.

Hans Espenschied erklärt: „Letztlich leiden auch wir finanziell unter diesen Ausfällen. Fest einkalkulierte Einnahmen sind von jetzt auf gleich auf null.“ Eintrittsgelder fallen ebenso weg wie Teilnahmebeiträge. Der Vorsitzende erläutert: „Wir haben einen Verlust von 2000 Euro, wenn es bis Ende des Jahres so bleibt.“ Für einen Verein sei das eine große Belastung. Allein die laufenden Kosten für die Altenteilerkate belaufen sich nach Auskunft des Vorsitzenden auf rund 1000 Euro im Jahr.

„Die Leute würden zu eng zusammenstehen.“

Die Heimat- und Tourismusfreunde hatten bereits zahlreiche Veranstaltungen geplant. Rund um ihr Vereinshaus, der Altenteilerkate, sollten am 18. April eine Pflanzentauschbörse und ein öffentlicher Flohmarkt stattfinden. Vormerken sollten sich Besucher auch die nächsten Nachtwächterführungen mit Burkhard Wunder – die erste am 16. Mai. Die Veranstaltungsreihe startete im vorigen Jahr mit großem Erfolg. Hans Espenschied bedauert, dass es derzeit keine Führungen geben kann. Der Grund: „Die Leute würden zu eng zusammenstehen.“ Das ist jetzt auch das Problem bei geführten Wanderungen entlang der innerdeutschen Grenze, die der Heimat- und Tourismusverein seit Jah-



Die Altenteilerkate muss saniert werden. Der Vorsitzende Hans Espenschied ist zuversichtlich, dass der Verein die Herausforderung in schwieriger Zeit meistern wird.

FOTO: JÜRGEN LENZ

ren anbietet. Am 25. April sollte wieder eine starten.

An Veranstaltungen im Vereinshaus ist derzeit ebenfalls nicht zu denken. Espenschied sagt: „Alles, was in der Altenteilerkate geplant war, kann bis auf Weiteres nicht stattfinden. Sie ist einfach zu klein.“ Abstandsregeln können in dem Haus nur eingehalten werden, wenn sich wenige Gäste darin aufhalten.

Wegbrechende Einnahmen tun jetzt besonders weh

Die finanziellen Ausfälle tun dem Verein jetzt besonders weh, denn die Altenteilerkate muss dringend saniert werden. „Es muss gemacht werden“, betont der Vorsitzende. Bei heftigem Regen dringt Wasser

ins Haus ein. Die Decke des Untergeschosses muss erneuert werden. Hans Espenschied ist zuversichtlich: „Wir kriegen das hin.“ Dem Verein kommt jetzt zugute, dass er einige Handwerker in seinen Reihen hat.

Die Heimat- und Tourismusfreunde wollen das Beste aus der Situation machen. Hans Espenschied ist zuversichtlich, dass der Verein die finanzielle Herausforderung meistern wird. Der Vorsitzende kündigt an: „Sollten die Einschränkungen zwischenzeitlich noch mehr gelockert werden, überlegen wir uns, ob wir die eine oder andere Veranstaltung dann doch noch kurzfristig auf die Beine stellen.“

Bereits jetzt startet der Heimat- und Tourismusverein einen Foto-

wettbewerb mit dem Titel „Ostseeurlaub zu Hause – mehr und Meer“. Die Mitglieder hoffen, dass viele Leute mitmachen. Sie freuen sich über jedes eingesandte Bild.

Alle Hobbyfotografen dürfen mitmachen. Jeder kann bis zu fünf Bilder einsenden. Er muss alle Rechte an den Fotos besitzen und sollte darauf achten, dass keine Menschen ohne deren ausdrückliches Einverständnis zu erkennen sind. Der Verein erläutert: „Fotografiert werden sollen Landschaften, Bäume, Blumen, Gebäude, Tiere, Nachbarschaften und so weiter in Dassow und näherer Umgebung einschließlich des gesamten Klützer Winkels.“

Die Dateien müssen als JPEG-Format gespeichert sein und sollten

Rührige Gemeinschaft mit Tradition

1997 gründeten 18 Frauen und Männer im damaligen Kulturhaus am Travenmünder Weg den Heimatverein Dassow. Sie wählten Marianne Thoms zur Vorsitzenden. Noch im Gründungsjahr organisierte der Verein das erste Heimatfest in Dassow. Ende 1997 gab er das erste „Dassower Heft“ mit Informationen aus Vergangenheit und Gegenwart der Stadt heraus.

2000 lud er erstmals am Tag der Deutschen Einheit zur „Feier am Feuer“ ein. 2001 öffnete er die sanierte Altenteilerkate als sein Vereinshaus.

2016 ging der Heimatverein in den Heimat- und Tourismusverein Dassow „Tor zur Ostsee“ auf. Die beiden Gemeinschaften bündelten damit ihre Kräfte. Sie wählten Hans Espenschied zum Vorsitzenden. Der Tourismusverein „Tor zur Ostsee“ gründete sich 2009.

eine Bildgröße von maximal 30 mal 40 Zentimeter bei einer Auflösung von 300 dpi oder maximal 5500 mal 3600 Pixel haben. Eingeschickt werden können die Bilder per E-Mail an info@dassow-tourismus.de mit Name, Anschrift und Alter des Fotografen und einer kurzen Beschreibung des Motivs. Einsendeschluss ist der 31. Juli.

Der Verein kündigt an: „Unter den eingesandten und ausgewählten Fotos werden je drei Preise für die Kategorien bis zum 16. Lebensjahr und für alle über 16-jährigen Teilnehmer/innen ausgelobt. Die Bilder werden eventuell in einer Ausstellung gezeigt. Auch ihr Titel soll lauten: „Ostseeurlaub zu Hause – mehr und Meer.“